



Wo Unvernunft auf Glatteis trifft

Nach zwei brenzigen Situationen steht das Streichener Sträßle wieder einmal im Fokus. Stadtverwaltung und Polizei halten eine Vollsperrung während des Winters für nicht erforderlich

Es ist eine gern genutzte Abkürzung – im Winter allerdings eine gefährliche Strecke: Auf dem Streichener Sträßle kam es am Montagabend erneut zu einer brenzigen Situation. Bereits am Dienstag wurde die Situation bei einer Verkehrsschau unter die Lupe genommen.

■ Von Steffen Maier

Balingen-Heselnwangen/Streichen. Der jüngste Zwischenfall am Montagabend war besonders heikel: Ein Krankentransportwagen mit einer Patientin an Bord war auf der Fahrt vom Krankenhaus in Richtung Streichen auf einem Steilstück wegen Glätte ins Rutschen geraten und drohte in den Graben zu gleiten. Die Feuerwehr rückte aus, um den Wagen zu sichern. Bauhofmitarbeiter streuten die Fahr-

bahn ab. Am Ende erlebten alle Beteiligten einen gehörigen Schrecken, verletzt wurde niemand.

Wie Markus Maute erklärte, stellvertretender DRK-Kreisverbandsleiter, war die wenig ortskundige Besatzung des Krankentransporters schlicht der Streckenempfehlung des Navigationsgeräts gefolgt. Dieses wählt immer die schnellste Route, weswegen der Wagen auf der ebenso beliebten wie im Winter wegen Glätte berüchtigten Strecke landete.

Statt nur aufs Navi zu schauen, hätten die Besatzungsmitglieder aber auch auf die Warnschilder am Beginn des Sträßles, an der Abzweigung von der Hirschbergstraße her, achten können: Dort wird eigens darauf hingewiesen, dass auf der Strecke kein Winterdienst verrichtet wird. Damit erfolge das Befahren »auf eigene Gefahr«, sagt Rathaus-sprecher Jürgen Luppold. Diese Gefahr wird von vielen

Autofahrern offensichtlich unterschätzt.

Statt von Balingen über Frommern, Dürrwangen, Stockenhausen und Zillhausen nach Streichen zu gurken, nehmen viele die Abkürzung durch den Wald. Im Sommer ist das kein Problem. Im Winter aber befahren viele unvernünftigerweise trotzdem das Sträßle. Auf dem ersten Kilo-

meter, bis zum Waldrand, erscheint die Straße auch nicht gefährlich. Kurz danach aber kommt das Steilstück, an dem am Montag angesichts der aktuellen Glätte der Krankentransportwagen scheiterte – und wo vor wenigen Tagen erst ein Autofahrer, ebenfalls bei Eis und Schnee, schwer verletzt wurde: Der Mann war von seinem rutschenden Fahr-

zeug gegen einen Baum gedrückt worden.

Seitens der Stadtverwaltung könne man nur an Autofahrer appellieren, die Strecke im Winter nicht zu nutzen, sagt Jürgen Luppold. Das ist auch das Ergebnis der Verkehrsschau, die Vertreter des Ordnungs- und des Tiefbauamts sowie der Polizei am Dienstag durchführten: Jedem Autofahrer müsse bewusst sein, dass es bei Frost zu Glatteis kommen könne. Außerdem werde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Strecke kein Winterdienst erfolgt. Eine Vollsperrung des Streichener Sträßles sei deshalb nicht erforderlich.

Das DRK hat nach dem Zwischenfall am Montagabend bereits reagiert: Fahrer können und sollen zwar weiterhin das Navigationsgerät nutzen, eine Ausnahme aber gibt es: Alle Mitarbeiter werden angewiesen, das Streichener Sträßle im Winter künftig zu meiden.



Da hängt er fest: Feuerwehrleute sichern den Krankentransportwagen, der am Montagabend auf dem Streichener Sträßle an Schnee und Glätte scheiterte. Foto: Nölke

Zwei Tage lang dreht sich alles um Körper und Seele

Messe | In Balingen finden zum zehnten Mal die Gesundheitstage samt einem Parcours statt

■ Von Michael Reich

Balingen. Das körperliche und seelische Wohlergehen steht im Mittelpunkt der »Gesundheitstage Balingen Fit & Gesund« am Wochenende 16. und 17. Februar. Dabei geht es unter anderem um gesunde Ernährung, Sport und Vorsorge.

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es die Balingener Gesundheitstage. Auch dieses Jahr dreht sich in der Volksbankmesse mit mehr als 75 Anbietern aus der Region wie

der alles um einen gesunden Körper, die richtige Ernährung, Sport, Fitness und Beauty sowie eine aktive Gesundheitsvorsorge und neue Behandlungsmethoden.

Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Männergesundheit: Am Samstag können Männer von 11 bis 14.30 Uhr am Stand der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit (DGMG) kostenlos ihren Testosteronspiegel messen lassen. Denn »Frauen betreiben Vorsorgemedizin, Männer Reparaturmedizin.

Die Erfahrung zeigt, dass Männer oft erst dann zum Arzt gehen, wenn die Erkrankung schon ausgebrochen ist«, wird Professor Frank Sommer, Präsident der DGMG und weltweit der einzige Professor für Männergesundheit, in einer Mitteilung der Veranstalter zitiert. Das zeigen auch die Erfahrungen aus vergangenen Gesundheitstagen in Balingen: 70 Prozent der Besucher sind Frauen.

Mit dieser Thematik befasst sich auch das Eröffnungs-

podium der Messe am Samstag um 11.30 Uhr, bei dem Experten wie der Urologe Jürgen Lehmann aus Hechingen, die Frauenärztin des Zollernalb-Klinikums, Julia Klenske, die Ernährungswissenschaftlerin Julia Frei und die Heilpraktikerin Cornelia Heim aus Balingen der Frage nach den »Herausforderungen in der zweiten Lebenshälfte« nachgehen. Denn sowohl Frauen als auch Männer kommen in die Wechseljahre.

Etwas Besonderes ist der Gesundheitsparcours bei den Balingener Gesundheitstagen: An 19 Stationen haben Besucher die Gelegenheit, ihren Gesundheitszustand zu testen – beginnend vom Wirbelsäulen-Check über Stoffwechselformung, Lactat-Leistungsdiagnostik und einen Hörtest bis hin zum Biofeedback.

Teil der Balingener Gesundheitstage ist das Bühnen- und Vortragsprogramm. Mehr als 50 Mediziner und Gesundheitsexperten stehen Rede und Antwort. Themen sind unter anderem »Volksdroge Zucker«, »Wie aktiviere ich meinen Stoffwechsel?« und »Depression hat viele Gesichter«. »Sitzten ist das neue Rauchen« lautet der Titel eines Podiumsgesprächs, das sich

mit Fehlhaltungen und Muskelverspannungen aufgrund von Bürotätigkeiten beschäftigt.

Ein Thema ist auch die Pflege, denn alleine in Baden-Württemberg gibt es fast 400 000 pflegebedürftige Menschen, von denen mehr als die Hälfte von Angehörigen betreut wird. Wie diese Angehörigen entlastet werden können ist ein Aspekt des Podiumsgesprächs »Plötzlich pflegebedürftig«.

Nach den Vorträgen haben die Besucher zudem die Möglichkeit, direkt mit den Experten ins Gespräch zu kommen, beispielsweise um Termine auszumachen. Das Gastronomieangebot kommt vom B2 Biomarkt. Pädagogische Betreuung der kleinen Messebesucher gibt es am Stand der Entspannungspädagogin Manuela Egeler aus Balingen.

Die Gesundheitstage in der Volksbankmesse Balingen hat am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Februar, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier, ermäßigt drei Euro. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.gesundheitstage-balingen.de.



Die Verantwortlichen freuen sich auf die Balingener Gesundheitstage. Foto: Reich

Tempolimit ist nun in Kraft

Balingen-Engstlatt/Bisingen-Steinhofen (mai). Neue Zeiten auf der Bundesstraße 27 zwischen Balingen und Bisingen – und auf die Zeit sollten Autofahrer künftig genau achten: Mitarbeiter der Straßenmeisterei haben am Dienstag die Schilder mit den nun gültigen Tempobeschränkungen angebracht. Manche meinen, das sei ein Schildbürgerstreich, allerdings ist dieser, wie berichtet, vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen hart erkämpft worden: Auf dem Teilstück zwischen Balingen-Nord und Bisingen-Steinhofen darf man künftig 130 Stundenkilometer schnell düsen – aber nur tagsüber, zwischen 6 und 22 Uhr. Nachts gilt dagegen Tempo 120, ebenso wie grundsätzlich tags wie nachts auf der Bundesstraße zwischen Steinhofen und Hechingen-Nord. Mit dem Anbringen der Schilder gelten die neuen Temporegeln als in Kraft gesetzt. Angekündigt von der Balingener Stadtverwaltung wurde, dass diese künftig verstärkt überwacht werden.



Hurra: Die neuen Geschwindigkeitsregeln auf der B27 sind in Kraft. Foto: Maier

Balingen

- Die Mediothek hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- Der Bürgerkontakt Balingen ist von 14 bis 18 Uhr offen.
- Das Jugendhaus Insel hat von 17 bis 22 Uhr geöffnet.
- Die Eisenbahn-Pensionäre und Rentner des Bahnhofs Balingen und Umgebung treffen sich heute ab 15 Uhr im Naturfreundehaus.
- Der Jahrgang 1940 Balingen mit Stadtteilen trifft sich heute ab 15 Uhr im »Schlemmerland« in Frommern.
- Der Jahrgang 1937 Gesamtstadt trifft sich heute ab 15.30 Uhr im Hotel Thum.
- Der Jahrgang 1964 Balingen mit Stadtteilen trifft sich heute ab 20 Uhr im Hotel Thum.

FROMMERN

- Die Ortsbücherei hat heute von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.
- Die CDU-Gesprächsrunde findet heute, Mittwoch, ab 20 Uhr im Unionstreff, Dietensteig 2, statt.

OSTDORF

- Der Grüngutplatz hat heute von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

WEILSTETTEN

- Der Lauftreff trifft sich heute um 15 Uhr zum Joggen am oberen Parkplatz der Linde.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112

APOTHEKEN
Friedrich-Apotheke Balingen:
Friedrichstraße 17,
07433/90 44 60

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/90 18 29
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de